

## VII. Arbeiten in dem chemischen Laboratorium der k. k. geologischen Reichsanstalt,

Von Bergrath Karl Ritter v. Hauer.

Nr. 1. Braunkohle von Oberndorf in Böhmen. Eingesendet von der k. k. Militär-Verpflegsverwaltung in Theresienstadt.

Wasser in 100 Theilen . . . . .	25·6
Asche " " " . . . . .	11·5
Reducirte Gewichtstheile Blei . . . . .	15·00
Wärme-Einheiten . . . . .	3390
Aequivalent einer Klafter weichen Holzes sind Centner	15·4

Nr. 2. Braunkohle aus dem Egererbecken vom Trebendorferschacht bei Franzensbad.

Wasser in 100 Theilen . . . . .	12·9
Asche " " " . . . . .	9·1
Reducirte Gewichtstheile Blei . . . . .	21·00
Wärme-Einheiten . . . . .	4746
Aequivalent einer 30 zölligen Klafter weichen Holzes sind Centner . . . . .	11·6

(Frisch aus der Grube gefördert enthält die Kohle mehr Wasser.)

Nr. 3. Lignit von Straschewitz bei Gaya in Mähren.

Wasser in 100 Theilen . . . . .	35·0
Asche " " " . . . . .	9·1
Reducirte Gewichtstheile Blei . . . . .	12·20
Wärme-Einheiten . . . . .	2757
Aequivalent einer 30 zölligen Klafter weichen Holzes sind Centner . . . . .	19·0

Nr. 4. Böhmisches Kupferschlacken aus dem Banat. Eingesendet vom Betriebsdirector der Südbahn Herrn E. Bontoux.

	I.	II.
Gehalt an Kupfer . . . . .	1·12	1·11 in 100 Theilen
" " Silber . . . . .	0·001	0·001 Münzpfund.

Nr. 5. Eisenerze von Althütten in Böhmen. Eingesendet von der fürstlich Fürstenbergischen Oberverwaltung.

a) Theilweise im Brauneisenstein übergegangener Spatheisenstein.

Als unwägbare Spuren waren darin nachweisbar Mangan und Schwefel. Der Gehalt der übrigen Bestandtheile betrug in 100 Theilen:

Kieselerde . . . . .	5·55
Thonerde . . . . .	3·30
Eisenoxyd . . . . .	56·78
Kohlensaures Eisenoxydul . . . . .	28·93
" Kalk . . . . .	0·26
" Magnesia . . . . .	1·82

Phosphorsäure . . . . .	0·08
Wasser . . . . .	2·90
	Zusammen . . . 99·62

Der Gehalt an metallischen Eisen beträgt 53·7 %.

b) Roth- und Brauneisenerze.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Kieselerde . . . . .	10·53	35·91	26·28	28·00	23·32	26·44
Thonerde . . . . .	13·00	9·17	19·72	18·99	12·74	15·07
Eisenoxyd . . . . .	61·00	46·08	47·07	49·00	48·06	42·13
Kohlensaurer Kalk . . . . .	2·75	2·10	2·88	2·07	1·51	6·00
„ Magnesia . . . . .	1·54	1·07	0·11	0·08	0·42	0·12
Phosphorsäure . . . . .	—	—	Spur	—	0·54	0·12
Schwefel . . . . .	—	—	—	—	Spur	—
Wasser . . . . .	12·00	5·18	3·00	2·00	12·36	10·22
Zusammen . . . . .	100·82	99·51	99·06	100·14	98·95	100·10
Eisengehalt . . . . .	53·5	32·2	33·0	34·0	33·5	29·0

Nr. 6. Braunkohlen aus Böhmen, eingesendet von der altgräflich Salm'schen Hüttenverwaltung in Weitentretetsch bei Podrsam.

I. von Padletz.

II. „ Kettowitz.

III. „ Michelsdorf Joseph.

IV. „ „ Leopoldine.

	I.	II.	III.	IV.
Wasser in 100 Theilen . . . . .	13·9	13·4	13·6	14·2
Asche „ „ „ . . . . .	7·7	8·5	13·0	22·6
Reducirte Gewichtstheile Blei . . . . .	17·75	18·10	16·90	15·15
Wärme-Einheiten . . . . .	4011	4090	3819	3424
Aequivalent einer 30 zölligen Klafter weichen Holzes sind Centner . . . . .	13·0	12·8	13·7	15·3